

■ Heinz-Rudi Dresen im Amt bestätigt

Nach 27 Jahren Vorstandsarbeit verlässt Karl Krämer den Männerchor Bachem



Karl Krämer (m.) erhielt für mehr als 25 Jahre Vorstandsarbeit eine Ehrenurkunde.

Foto: Hans-Jürgen Vollrath

BACHEM. TW. Der Männerchor Bachem traf sich zur Jahreshauptversammlung im Sängenheim, wo man zunächst den Verstorbenen des vergangenen Jahres, darunter die Ehrenmitglieder Helmut Probst und Matthias Jakobs und das langjährige Fördermitglied Margarete Schikowski, gedachte. Der Vorsitzende Heinz-Rudi Dresen blickte sodann dankend auf ein arbeitsreiches Jahr mit vielen Ereignissen und Konzerten zurück. Die neue musikalische Richtung, die Chorleiter Hans-Albert Jahn vor sechs Jahren eingeschlagen hat, trägt Früchte. Neue Sänger gab es nicht aufzunehmen, weshalb die Chor-

mitglieder angehalten wurden, aktive Mitgliederwerbung zu betreiben. Geprobt wird donnerstags um 19 Uhr in der Neuenahrer Straße 11. Die Berichte der beiden Schriftführer Klaus Jäger und Bernd Walther brachten das vergangene Jahr nochmals den Anwesenden in Erinnerung. Hier gab es einiges zum Schmunzeln angeregt. Kassenwart Klaus Michael bestätigte dem Chor eine solide Kassenlage, nach positivem Kassenprüfbericht wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei den Wahlen gab es keine großen Überraschungen. Als erster Vorsitzender wurde Heinz-Rudi Dresen im Amt bestätigt. Kassenwart Klaus Mi-

chael wurde ebenso wiedergewählt wie der zweite Schriftführer Klaus Jäger. Neu besetzt werden musste die Position des Notenwarts, Karl Krämer stand wegen eines Wohnortwechsels nicht mehr zur Verfügung. 27 Jahre hatte er im Männerchor Bachem Vorstandsarbeit geleistet. Der Vorsitzende des Kreis-Chorverbandes Ahrweiler, Günter Neger, würdigte seine Dienste und überreichte Karl Krämer zum Dank eine Ehrenurkunde. Zum neuen Notenwart wählt die Versammlung Johannes Mies, dessen Beisitzerposten Jürgen Thielke übernahm. Beisitzer Heinz Kulm wurde im Amt bestätigt.

Chorleiter Hans-Albert Jahn ging abschließend auf die hervorragende Arbeit der Sänger im vergangenen Jahr ein und informierte über die neue musikalische Richtung. Künftig wolle man neue Wege gehen. So möchte Jahn das traditionelle Weihnachtskonzert in die Fastenzeit verlegen und daraus ein durchaus besinnliches Konzert gestalten, das aber losgelöst von der Weihnachtszeit mehr Gestaltungsraum zulässt. Zum Ende der Sitzung wurde die Konzertreise des Chores nach Thüringen präsentiert. Anmeldungen können noch bei Uwe Hölger, Telefon 02641-31966, erfolgen.